

Rammstein, Meine Tränen

Ich leb' noch immer bei Mama
Jetzt schon alt, doch immer da
Auch wenn die Ärmel jetzt länger sind
Bin ich immer noch ihr kleines Kind
Wir sind allein, doch viel zu zweit
Und teilen gern ein halbes Leid
Das Haus ist klein, die Stille groß
Sie zwingt mich oft auf ihren Schoß

Ich leb' noch immer bei Mama
Und bleibe wohl für immer da
Im Haus fehlt lang schon ein Mann
Ich helfe aus, so gut ich kann

Viel Liebe schenkt mir Mutter nicht
Doch schlägt sie immer noch in mein Gesicht
Und ab und zu hab' ich geweint
Da hat sie lächelnd nur gemeint

Ein Mann weint nur, wenn seine Mutter stirbt
Der Tod ist stark, das Herz ist schwach
Wenn das eigen Fleisch und Blut verdirbt
Der Klügere gibt nach

Auch den Vater konnte sie nicht lieben
Hat ihn aus der Welt getrieben
Dann und wann ein stummer Schrei
Und eine kleine Litanei

Viel Liebe gab ihm Mutter nicht
Doch schlug sie oft in sein Gesicht
Ab und zu hat er geweint
Da hat sie lächelnd nur gemeint

Ein Mann weint nur, wenn seine Mutter stirbt
Der Tod ist stark, das Herz ist schwach
Wenn das eigen Fleisch im Blut verdirbt
Der Klügere gibt nach

Du solltest dich schämen
Zeig nie deine Tränen
Du solltest dich schämen
Zeig nie deine Tränen
Deine Tränen

Deine Tränen
Deine Tränen